



Grundschule Glindow



Schritte in die weiterführende Schule



Wer?

Wie?

Was?

Wo?

Wann?

Warum?

Wann?	Was?
Dezember 2023 Januar 2024	individuelle Beratung der Eltern und Schüler*innen durch die Klassenleiter*innen
22.01.2024	Klassenkonferenzen zu den Grundschulgutachten
02.02.2024	Ausgabe der Grundschulgutachten und der Anmeldeformulare
12.02.2024 bis 14.02.2024	Rückgabe der Gutachtenkopie und des ausgefüllten Anmeldeformulars, Möglichkeit der Eltern, schriftlich Bedenken gegen das Gutachten zu äußern.
bis 16.02.2024	Prüfung der Anmeldeformulare auf Vollständigkeit durch die Klassenleitung
15.03.2024	Probeunterricht
07.06.2024	Versendung aller Aufnahme- und Zuweisungsbescheide im Ü-7-Verfahren
05.07.2024	Ende der Widerspruchsfrist

18.03. bis 12.04.24	Aufnahmeverfahren an den Erstwunschschulen
15.04. bis 26.04.24	Aufnahmeverfahren an den Zweitwunschschulen
29.04. bis 07.06.24	Angebotsverfahren

Wenn der Erst- und Zweitwunsch nicht erfüllt werden kann, erhalten Sie vom Staatlichen Schulamt im Zeitraum vom **29. April bis zum 7. Juni 2024** eine Angebotsliste für weiterführende Schulen mit noch freien Schulplätzen.

Treffen Sie keine Auswahl und/oder geben Sie keine Rückmeldung, wird Ihr Kind abschließend einer weiterführenden **Schule zugewiesen**.

Das Grundschulgutachten

Name und amtliche Bezeichnung der Schule

Gutachten der Grundschule zum Übergang in die Jahrgangsstufe 7 einer weiterführenden allgemein bildenden Schule

Vorname Name

geboren am _____ in _____

Wohnanschrift _____

weiblich männlich

1. Angaben zum Schulbesuch

Schulbesuchsjahre (einschließlich des laufenden): _____ Diese Schule wird besucht seit _____



2. Angaben zur schulischen Entwicklung

> **besondere Lernumstände**

– zum Beispiel Schulwechsel, häufiger Klassen- oder Fachlehrerwechsel,

> **besondere Entwicklungen**

– insbesondere in den Jahrgangsstufen 5 und 6

> **besonderer Förder- und sonderpädagogischer Förderbedarf**

– zum Beispiel besondere Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben

> **Gründe für das Abweichen der Schulbesuchsjahre**

3. Fähigkeiten und Leistungen

Angaben zu fachübergreifenden Kompetenzen

	in besonderem Maße ausgeprägt	gut ausgeprägt	ausgeprägt	in Ansätzen ausgeprägt
Die Schülerin / Der Schüler				
zeigt Lern- und Leistungsbereitschaft				
entwickelt Eigeninitiative und setzt sich selbst Ziele				
bewältigt Belastungssituationen und besitzt Durchhaltevermögen				
arbeitet selbstständig und zielgerichtet				
schätzt Stärken und Schwächen des eigenen Lernens selbst realistisch ein				
Die Schülerin/Der Schüler kann				
erworbene Kompetenzen in neuen Zusammenhängen anwenden				
den Kern von Problemstellungen erfassen				
argumentieren und eigene Annahmen begründen				
sich mit unterschiedlichen Standpunkten sachlich auseinandersetzen				
Texte mit geeigneten Lesestrategien erschließen				
sich fachlich angemessen ausdrücken				
sich räumlich und zeitlich sicher orientieren				
Sachverhalte in überschaubare Einheiten zerlegen				
Arbeitsergebnisse prüfen und Fehler korrigieren				
fachspezifische Arbeitstechniken nutzen				
in verschiedenen Gesprächssituationen Beiträge sachlich werten und sie weiterführen				
Arbeitsergebnisse zielgerecht präsentieren				

Bildungsgangempfehlung zum Erwerb

der allgemeinen Hochschulreife (AHR),

wenn mehr als 50 Prozent mit “gut
ausgeprägt“ und besser bewertet.

der Fachoberschulreife (FOR),

wenn mehr als 50 Prozent mit
“ausgeprägt“ und besser bewertet.

erweiterten Berufsbildungsreife (EBR),

wenn mehr als 50 Prozent mit “in Ansätzen
ausgeprägt“ bewertet.

4. Angaben zu Neigungen und Begabungen

Interessen, Aktivitäten und Begabungen, die über den unterrichtlichen Bereich oder über die schulischen Anforderungen hinaus gehen.

5. Empfehlung für einen weiterführenden Bildungsgang

Die Klassenkonferenz empfiehlt auf Beschluss vom..... den Besuch des Bildungsganges

- zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses/der erweiterten Berufsbildungsreife,
- zum Erwerb des Realschulabschlusses/der Fachoberschulreife,
- zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

6. Summe der Halbjahresnoten der Jahrgangsstufe 6

<u>Fach</u>	<u>Note</u>
Deutsch	
Mathematik	
erste Fremdsprache	
<u>Notensumme</u>	

Wer nimmt am Probeunterricht teil?

Schülerinnen und Schüler,

- die keine Bildungsgangempfehlung zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (AHR) erhalten haben,
und
- deren Notensumme in den Fächern Mathematik, Deutsch und der ersten Fremdsprache > 7

Ablauf des Probeunterrichtes (PU)

- PU findet eintägig an einem Gymnasium, das nicht zwingend die Erst- oder Zweitwunschschule ist, statt.
- Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten eigenständig jeweils einen Aufgabenblock für Mathematik und für Deutsch und arbeiten gemeinsam in einer Gruppenarbeitsphase.
- Die landesweit einheitlichen Aufgaben basieren auf der Grundlage des Rahmenlehrplans der Grundschule.

Wahl der Schulform

- Oberschule -

Der Unterricht findet in den Jahrgangsstufen 7-10 statt. Die Oberschule umfasst die Bildungsgänge zum Erwerb

- der **erweiterten Berufsbildungsreife/erweiterter Hauptschulabschluss (EBR)** oder
- der **Fachoberschulreife/Realschulabschluss (FOR)**.

Am Ende der Jahrgangsstufe 10 kann bei Vorliegen besonderer Leistungen auch die **Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe** erteilt werden.

Wahl der Schulform

- Gesamtschule -

Der Unterricht findet in den Jahrgangsstufen 7-13 statt. Die Gesamtschule umfasst die Bildungsgänge zum Erwerb

- der **erweiterten Berufsbildungsreife/erweiterter Hauptschulabschluss (EBR)** oder
- der **Fachoberschulreife/Realschulabschluss (FOR)**.
- der **Allgemeinen Hochschulreife (AHR)** am Ende der Jahrgangsstufe 13

Spezifika:

leistungsdifferenziertes Arbeiten in Grund- und Leistungskursen



Wahl der Schulform

- Gymnasium -

Der Unterricht findet in den Jahrgangsstufen 7-12 statt. Das Gymnasium umfasst den Bildungsgang zum Erwerb

- der **Allgemeinen Hochschulreife (AHR)** am Ende der Jahrgangsstufe 12.



Anmeldeformular

Anmeldung zum Besuch einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule der Sekundarstufe I zum Schuljahr 2024/2025¹

1. Schülerin und Schüler

Name		<input type="checkbox"/> männlich
Vorname		<input type="checkbox"/> weiblich
		<input type="checkbox"/> divers
Geburtsdatum		
Wohnanschrift der Schülerin/des Schülers		

2. Sorgeberechtigte(r)

	1. Sorgeberechtigte(r)	2. Sorgeberechtigte(r)
Name		
Vorname		
Wohnanschrift (sofern diese von der des Kindes abweicht)		
Telefonnummer		
E-Mail-Adresse		

3. Angaben zum bisherigen Schulbesuch

Name und Ort der bisher besuchten Schule	Schulstempel blaue Stempelfarbe (keine Kopien)
--	---

4. Gewünschter Bildungsgang (BG)²

<input type="checkbox"/> EBR	<input type="checkbox"/> FOR	<input type="checkbox"/> AHR
------------------------------	------------------------------	------------------------------

5. Gewünschte Schule in öffentlicher Trägerschaft

Erstwunschschule	
Zweitwunschschule	

6. Gewünschte Schule in freier Trägerschaft Sofern Sie eine Schule in freier Trägerschaft wünschen, füllen Sie bitte die Angaben auf der Seite (3) aus.

7. Gewünschtes Wahlpflichtfach an Ober- und Gesamtschule bzw. gewünschte Fremdsprache am Gymnasium ab Jahrgangsstufe 7



Bei der Bewerbung für eine Gesamtschule oder Oberschule ist ein Wahlpflichtfach ³ anzukreuzen.			Bei einer Bewerbung für ein Gymnasium ist ein Fremdsprachenwunsch anzukreuzen.
<input type="checkbox"/>	Wirtschaft-Arbeit-Technik		Zweite Fremdsprache (Wunsch):
<input type="checkbox"/>	Naturwissenschaften		<input type="checkbox"/> Ich bin auch mit einer anderen Fremdsprache einverstanden.
<input type="checkbox"/>	Zweite Fremdsprache/Wunsch		
<input type="checkbox"/>	Zusätzlich genehmigtes Wahlpflichtfach		

8. Muttersprachlicher Unterricht – nur für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

Meine Muttersprache ist:

Ich möchte am zusätzlichen muttersprachlichen Unterricht teilnehmen.



9. Vorliegen eines besonderen Härtefalls oder eines besonderen Grundes

(Bitte jeweils den Nachweis als Anlage beifügen.)

9 (a) Ich/Wir mache/machen einen <u>besonderen Härtefall</u> geltend, insbesondere	gemäß § 53 Abs. 4 Nr. 1 BbgSchulG	JA <input type="checkbox"/>
	gemäß § 53 Abs. 4 Nr. 2 BbgSchulG	JA <input type="checkbox"/>
	gemäß § 53 Abs. 4 Nr. 3 BbgSchulG	JA <input type="checkbox"/>
	sonstiges	JA <input type="checkbox"/>
9 (b) Ich/Wir mache/machen einen besonderen Grund geltend, insbesondere	gemäß § 50 Abs.3 Sek I-V	JA <input type="checkbox"/>
	sonstiges	JA <input type="checkbox"/>

10. Hinweise/Wünsche⁴

.....

Ort/Datum	Unterschrift der Sorgeberechtigten	



Anlage (1)

August 2023

Hinweise zum Ausfüllen des Anmeldeformulars

Anmeldung an eine weiterführende allgemeinbildende Schule für das Schuljahr 2024/2025 im Land Brandenburg

Sehr geehrte Sorgeberechtigte, liebe Eltern,

dieses Anmeldeformular zum Ü7-Verfahren dient der Erfassung der jeweiligen Wünsche zur Schulwahl und bildet die datenbasierte Grundlage für die jeweiligen Etappen des Übergangsverfahrens in die Jahrgangsstufe 7.

Sie werden in den Grundschulen umfassend beraten und finden zugleich grundsätzliche und zusätzliche Informationen zum Aufnahmeverfahren-Ü7 im Internetangebot des MBSJ (<https://mbjs.brandenburg.de>).

Bitte geben Sie das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular für die Anmeldung an einer Schule **ab dem 12. Februar bis zum 14. Februar 2024** bei der Klassenlehrkraft der Klasse 6 in der aktuell besuchten Grundschule ab.

Wenn Sie für Ihr Kind eine Schule in freier Trägerschaft auswählen, melden Sie sich direkt an dieser Schule an und geben dort die erforderlichen Dokumente (Kopien) zur Anmeldung ab. Gleichzeitig bitten wir Sie, die Angaben der Seite (3) des Anmeldeformulars auszufüllen.

Sie können das Anmeldeformular auch online ausfüllen. Informationen und Zugänge erhalten die Eltern in den Grundschulen.

Punkt (4)

Sie wählen zunächst grundsätzlich nur einen Bildungsgang (BG) aus. Der gewünschte BG soll möglichst mit der Bildungsgangempfehlung der Grundschule (im Grundschulgutachten) übereinstimmen.

Los geht's!

